



Restart im Messegeschäft beflügelt Cleanzone: Anja Diete im Interview

Frankfurt am Main, 24.06.2022. Nach der langen Corona-Pause trifft sich die Reinraum-Community am 23. + 24. November 2022 wieder live in Frankfurt zur Cleanzone. Die Vorfreude ist groß und die Buchungslage so gut wie nie. Im Interview spricht Anja Diete, Show Director Cleanzone, über die Messe im Herbst, die Neuerungen und die aktuellen Herausforderungen in der Branche.

Der Restart im Messegeschäft war erfolgreich. Frau Diete, profitiert auch die Cleanzone von diesem frischen Wind?

Anja Diete: „Nach über zwei Jahren Corona-Pandemie ist der Wunsch nach persönlicher Begegnung und internationalem Austausch riesig. Das haben uns die Aussteller und Besucher der vergangenen Messen wie der IFFA, der internationalen Fachmesse für die Fleisch- und alternative Proteinwirtschaft sowie dem Messetrio aus Tectextil, Texprocess und Heimtextil Summer Special gerade einhellig bestätigt. Auch in den Vorbereitungen zur Cleanzone 2022 spüren wir diese positive Stimmung. Wir haben so viele Anmeldungen wie noch nie im Vergleich zum gleichen Zeitraum der Vorveranstaltungen. Viele neue und vor allem auch internationale Unternehmen sind dabei.“

Sie sagen, dass die Internationalität hoch ist. Aus welchen Ländern kommen die Firmen und welche Bedeutung hat der internationale Austausch auf der Cleanzone?

Anja Diete: „Bisher haben wir Aussteller aus 14 Ländern. Besonders Osteuropa ist mit Firmen aus Slowenien, Kroatien und der Türkei stark vertreten. Aber auch über die Grenzen Europas hinweg hat die Cleanzone 2022 Zuspruch. Beispielsweise präsentieren sich Unternehmen aus den USA und Indien. Der Ausbau der Internationalität ist ein von der Strategiekommission an uns herangetragenem Auftrag. Die Strategiekommission besteht aus Ausstellern und Experten der Reinraumbranche und unterstützt seit 2017 durch ihre Expertise die Entwicklung der Cleanzone. Die Branche wünscht sich einen Blick über den Tellerrand und die Möglichkeit, verschiedene Lösungsansätze aus verschiedenen Ländern zu vergleichen. Um den globalen Austausch voranzutreiben, arbeiten wir seit Jahren eng mit dem internationalen Reinraumdachverband (ICCCS) zusammen.“

Wie erklären Sie sich, dass so viele Unternehmen erstmals auf der Cleanzone 2022 ausstellen?

Anja Diete: „Fast 50 Prozent der bisher angemeldeten Unternehmen sind zum ersten Mal auf der internationalen Fachmesse für Reinraum- und Reinheitstechnik, Hygiene und

Kontaminationskontrolle. Zu den Erstausstellern gehören unter anderem Abeba Spezialschuhhausstatter, Altmann, Asterion, DIOP, Infraseriv, Hein Reinraum, ISD Software und Systeme, Item Industrietechnik, Klimaoprema, Mycellhub, O & M Halyard, Otto Life Science Engineering, PPG Cleanrooms und Schäfer Einrichtungssysteme. Die hohe Zahl an Neuausstellern hängt sicher auch mit dem anhaltenden Höhenflug der Reinraumtechnik zusammen. Nicht nur die Corona-Pandemie hat Themen wie Hygiene oder Reinheitstechnik ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Weitere Treiber sind unter anderem die Bestrebungen Teile der Chipproduktion nach Europa zurückzuholen oder der Ausbau der Photovoltaik, um Energiesicherheit und Klimaneutralität zu erreichen. Und für die zuverlässige und sichere Produktion von beiden Hightech-Produkten sind reinheitstechnische Lösungen Grundvoraussetzungen. In diesem positiven Umfeld bauen vielen Unternehmen ihre Reinraumsparte aus und der persönliche Austausch und der Kontakt zu wichtigen nationalen und internationalen Besuchern auf der Cleanzone garantiert den Unternehmen weiteres Wachstum.“

Die Cleanzone feiert 2022 Jubiläum. Sie ist genau 10 Jahre alt. Was gibt es Neues zur Cleanzone 2022?

Anja Diete: „Ab 2022 findet die Cleanzone auf Wunsch der Branche alle zwei Jahre statt. Wir passen den Rhythmus der Messe dem Innovationszyklus der Unternehmen an. Das heißt natürlich aber auch für jeden, der 2022 nicht dabei ist, dass er erst wieder 2024 Flagge zeigen kann.“

Erstmals wird die Cleanzone Conference kostenfreier Bestandteil der Fachmesse sein. Eine Konferenzjury aus Experten berät uns bei der Themen- und Referentenfindung. Zur Konferenzjury gehören Conor Murray, Irish Cleanroom Society, Koos Agricola, ICCCS, Anke Geipel-Kern, Vogel Communication Group, Gernod Dittel, Deutsches Reinrauminstitut (DRRI) und Thomas Wollstein, VDI.

Zusätzlich hat die Strategiekommission der Cleanzone weitere Unterstützung erhalten. Neu in der Kommission ist Christian Hage von Daldrop+Dr.Ing.Huber. Das Unternehmen aus dem Bereich Klima- und Lüftungstechnik gehört zu den Ausstellern der Fachmesse der ersten Stunde. Mit Lukas Holzinger, geschäftsführender Gesellschafter der RSE+ und neues Vorstandsmitglied des DRRI hat die Cleanzone auch auf Besucherseite eine neue Stimme bekommen. Die weiteren Mitglieder der Cleanzone Strategiekommission stellen wir Ihnen auf unserer [Website](#) vor.“

Innovationen spielen in der dynamischen Reinraumbranche eine wichtige Rolle. Wie unterstützt die Cleanzone die Innovationstätigkeit in der Branche?

Anja Diete: „Zur Förderung von innovativen Ideen und nachhaltigen Lösungen in der Reinraumtechnik wird zur Cleanzone seit Beginn ein Innovationspreis vergeben. Der Preis ist heute ein in der Branche anerkanntes Instrument, um Innovationen publik zu machen und in den Markt einzuführen. Seit 2019 vergibt die Messe Frankfurt den Cleanzone Award gemeinsam mit der Publikation „Reinraumtechnik“ des Wiley-Verlags. Wir haben auch dieses Jahr schon erste spannende Anmeldungen erhalten. Ich kann jedem kreativen Kopf nur empfehlen, beim Wettrennen um die beste Reinrauminnovation des Jahres mitzumachen. Neuentwicklungen können noch bis 15. August bei der Messe Frankfurt eingereicht werden. Danach nominiert eine hochkarätige Jury die fünf herausragenden Produkte. Wer letztendlich den Preis gewinnt, entscheidet das Publikum am 23. + 24. November 2022 in Frankfurt am Main auf der Cleanzone.“

Und Ihr Schlusswort?

Anja Diete: „Ich freue mich riesig auf die persönliche Begegnung mit der internationalen Reinraum-Community am 23. + 24. November hier in Frankfurt. Ich bin gespannt auf die Innovationen und Diskussionen rund um die zukünftigen Entwicklungen in der Hightech-Produktion. Verpassen Sie die Cleanzone 2022 nicht!“



Anja Diete, Show Director Cleanzone, copyright: Messe Frankfurt

Informationen und Anmeldeunterlagen zum Award:

www.cleanzone.messefrankfurt.com/award

Weitere Informationen:

www.cleanzone.messefrankfurt.com

www.cleanzone.messefrankfurt.com/facebook

www.cleanzone.messefrankfurt.com/twitter

www.cleanzone.messefrankfurt.com/linkedin

**Ihr Kontakt:**

Susanne Brendle

Tel.: +49 69 75 75-6457

Susanne.Brendle@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com